Rundweg
Geschichtsverein Buchschlag e.V.

Willkommen auf unserem Rundweg durch Buchschlag

Der jüngste Stadtteil Dreieichs empfängt Sie mit mehr als 100 denkmalgeschützten Landhäusern. Entstanden ist diese Gartenstadt im Grünen zwischen 1904 und dem Ersten Weltkrieg im damaligen Großherzogtum Hessen-Darmstadt. Seit 1979 steht die Villenkolonie Buchschlag unter Denkmalschutz. Ein kulturelles Erbe, auf das wir mit unserem Rundweg aufmerksam machen wollen. Nur was man kennt, kann man auch achten.

Erfahren Sie mehr auf einem Rundweg durch die Villenkolonie anhand unserer 20 Stationen.

Den Text zu den Stationen haben wir lesefreundlich gegliedert und fast immer nach dem gleichen Muster aufgebaut. Eine schnelle Orientierung ermöglichen die Piktogramme.

Sie erhalten Informationen zum Architekten.

Wir machen aufmerksam auf bauliche Details zum Haus, eine „Schule des Sehens".

An dieser Stelle erfahren Sie mehr über Historie und frühere Bewohner des Hauses.

Ihr Geschichtsverein Buchschlag, Oktober 2023

GESCHICHTSVEREIN BUCHSCHLAG e.V.

Geschichtsverein Buchschlag e. V.
Buchschlager Allee 36 · 63303 Dreieich

info@geschichtsverein-buchschlag.de
www.geschichtsverein-buchschlag.de

Das ausführliche Buch zum Rundweg erhalten Sie beim Geschichtsverein sowie bei der Apotheke in der Buchschlager Allee.

1 Willkommen auf unserem Rundweg

2 Die Gründung der Villenkolonie
Erfahren Sie mehr über das soziale Anliegen Jakob Latschas und die ästhetischen Ansprüche von Großherzog Ernst Ludwig, den Gründern von Buchschlag.

3 Montier-en-Der- Platz 1und 2
Landhäuser nach englischem Vorbild
(Friedrich Pützer; 1906)

4 Ernst-Ludwig-Allee 2,
Ecke Eleonorenanlage 3-11
Musterhäuser für die Firma Korb
(Alois Beck; 1906-1908)

5 Falltorweg 2, 4, 6, 8
Haus Falltorweg, Das Haus des Architekten,
Das Doppelhaus
(Wilhelm Koban; 1908-1911)

6 Kohlseeweg 15
Einzigartige Jugendstil-Villa
(C.F.W. Leonhardt; 1906)

7 Kohlseeweg 3
Villa im Heimatstil
(Hugo Eberhardt; 1914)

8 Kohlseeweg 1
Das Haus des Dichters Rudolf G. Binding,
Buchschlags erstem Bürgermeister
(Georg Wickop; 1910)

9 Kreuzung Hainer Trift / Ernst-Ludwig-Allee
Friedrich Pützers mustergültiger Bebauungsplan
Buchschlag: eine Gartenstadt ohne Zentrum

10 Hainer Trift 4
Großvolumiges Landhaus an exponierter Stelle
(Alois Beck; 1909)

Genießen Sie Buchschlag, ein Gesamtkunstwerk

Das viele Grün, die anmutige Bebauung, die geschwungenen Straßen, die großen und kleineren Wege, laden zu einem entspannten Spaziergang durch den Ort ein.

© K.P. Lehmann

11 Bogenweg 8
Reformarchitektur im Spannungsfeld von
Tradition und Moderne
(Hugo Eberhardt; 1913)

12 Bogenweg 14
Landhaus im englischen Cottage-Stil
(Max Rabe; 1911)

13 Bogenweg 13 und 15
Mansarddach-Häuser
(Ludwig-Bernoully; 1910)

14 Bogenweg 22, 23, 24, 26
Landhäuser – Varianten eines Bautyps
(Carl Wissenbach; 1910-1913)

15 Forstweg 20
Vom Landhaus zum Pfarrhaus
Einstiger Sitz der Bekennenden Kirche
(Caspar Josef Lennartz; 1910)

16 Hainer Trift 20
Aufbruch in die Moderne
(Ludwig Bernoully; 1910)

17 Hainer Trift 13/15
Doppelhaus im klassischen Stil
(Paul Meißner; 1907)

18 Gefallenen-Denkmal
Relief von Georg Kolbe 1926

19 Forstweg 5 / Hirschgraben 4
Farbenfroher Blickfang
(Wilhelm Koban; 1908)

20 Straßheimplatz
Conrad Peter Straßheim und seine „Villa Lina“;
1905

Seit 2012 unterhält der Geschichtsverein Buchschlag den Straßheimgarten und Schneckenbrunnen als grünen Treffpunkt für Alle.